

SDK CSD

Schweizerische Direktorinnen- und
Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

Conférence suisse des directrices et directeurs
d'écoles professionnelles

Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori
delle scuole professionali

**SDK – Wo sich Berufsfachschulen
vernetzen, entstehen neue Horizonte**

Berufsbildung für alle Branchen und Bildungsstufen –
Kreieren wir gemeinsam die Zukunft!

Generalversammlung und Fachtagung

23./24. Mai 2024

Genf

Unsere Gastgeber:



CFPSanté

CFP
COMMERCE

CFPSocial

cfp arts
genève

Tagungsthema:**Schulentwicklung durch «sharing ideas» - Internationalisierung als Motor für eine innovative Schulentwicklung**

An unserer Tagung stehen nebst dem Thema Internationalisierung, die Innovation und die gegenseitige Inspiration im Fokus. Wir werden aufzeigen, wie internationale Perspektiven die Schulentwicklung inspirieren, beeinflussen und verändern können. Experten erörtern den Austausch bewährter Praktiken und die Förderung von Innovation, Internationalisierung und interkultureller Kompetenzen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Vielfalt von Bildungsansätzen zu erkunden und die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit für die Berufsbildung aufzuzeigen. Gemeinsam streben die Teilnehmenden nach innovativen Strategien, um die Grenzen der Berufsbildung zu erweitern und die Lernenden auf eine zunehmend globalisierte Arbeitswelt vorzubereiten. Dabei wird auch dem Thema Benchmarking unter den europäischen Ländern und Berufsbildungssystemen Rechnung getragen. Sind wir immer noch die Besten? Und wenn ja, was müssen wir tun, um es immer noch zu bleiben?

Donnerstag, 23. Mai 2024**Generalversammlung
Einstieg ins Tagungsthema
Kultur**

Ab 09.30

Ankunft der Teilnehmenden im Hotel N'VY, Begrüßungskaffee

10.00 – 10.15

Begrüßung:

- Rolf Häner, Präsident
- Gérard Clivaz, Vizepräsident

10.15 – 11.15

Statutarische Generalversammlung

WHY ?

11.15 – 11.45

Internationalisierung: Erfolgsgeschichten - aus der Perspektive GBS St. Gallen

- Weshalb lohnt sich der Aufwand - was der Mehrwert von 13 Jahren Internationalisierungsprojekten ist.
- Internationalisierung als Biosphäre - was durch Austausch von Lehrpersonen, Lernenden und Schulleitungsmitgliedern entstehen kann

Daniel Kehl, SDK-Vorstandsmitglied und Präsident des Swiss national Boards EfVET

	<p>Präsentation eines strategischen Kooperationsprojektes Frankreich – Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Kooperation auf staatlicher Ebene etablieren - Möglichkeiten für Berufsfachschulen zu partizipieren <p>Dr. Frédéric Berthoud, Ressort Internationale Beziehungen, Ressortleiter Anerkennung Berufsqualifikationen, SBFJ</p> <p>Internationalisierung: Voneinander lernen - aus der Perspektive BBZ IDM Thun</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Learnings aus 15 Jahren Mitarbeit und Koordination in internationalen Berufsbildungsprojekten? - Was waren die Erfolgsfaktoren bei gelungenen Projekten? - Die Verknüpfung von Internationalisierung und Innovation. <p>Ben Hüter, SDK-Vorstandsmitglied</p>
HOW ?	
11.45 – 11.55	<p>Das 1 x 1 der Internationalisierung – Begriffe, Settings und Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - KA1, KA2, CoVE, ... - Was ist eine nationale Agentur? - Was ist das Gesetz über Austausch und Mobilität?
WHAT ?	
11.55 – 12.35	<p>Was sind die Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Implementation?</p> <ul style="list-style-type: none"> - EfVET (European Forum of Technical and Vocational Education and Training), https://efvet.org/ <p>Paolo Nardi, CEO und Valentina Chanina General secretary of EfVET (online)</p> <ul style="list-style-type: none"> -> <i>Aufbau und Struktur von EfVET</i> -> <i>Ziele und Aktivitäten von EfVET</i> -> <i>Beteiligung von Schweizer Berufsfachschulen in EfVET</i> <ul style="list-style-type: none"> - SwissCore (Contact Office for European Research Innovation and Education), https://www.swisscore.org/ <p>Simon Marti, Head of Office (präsent)</p> <ul style="list-style-type: none"> -> <i>Was ist SwissCore – Auftrag und Ziel</i> -> <i>Was macht Swisscore für die CH-Bildungslandschaft</i> -> <i>Aktuelles aus der Zusammenarbeit mit der EU betreffend Bildung, Forschung und Innovation</i>

	<p>- UNESCO-UNEVOC (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) https://efvet.org/</p> <p>Repräsentat/-in von UNESCO-UNEVOC (online) -> <i>die Organisation UNESCO-UNEVOC</i> -> <i>bestehenden UNESCO-UNEVOC-Projekte in der Berufsbildung</i> -> <i>Teilnahmemöglichkeiten für Schweizer Berufsbildungsanbieter</i></p>
12.40 – 13.30	Stehlunch
13.30	Besammlung im Hotelfoyer
KULTUR	
Bis 16.30 Uhr	<p>Eine Besichtigung zur Auswahl:</p> <p>1. Besichtigung Caran d’Ache (Besammlung 13.15 Uhr) Caran d’Ache wurde 1915 in Genf gegründet. Seitdem prägen Kreativität und Emotion die Caran d’Ache’s Geschichte. Farben und Qualität der Zeicheninstrumente und Schreibgeräte haben inzwischen schon Generationen von Nachwuchskünstlern, Hobby-Künstlern und professionellen Künstlern begeistert. «Swiss Made» ist weit mehr als nur ein Label – der Ausdruck steht vor allem für ein Versprechen und eine Verpflichtung. Das Versprechen: Alle Herstellungsverfahren erfüllen höchste Ansprüche. Die Verpflichtung: Exzellenz, auch in allen kreativen Aspekten der Zeicheninstrumente und Schreibgeräte. Sämtliche Produkte werden in den Werkstätten in Genf entworfen, entwickelt und hergestellt. www.carandache.com</p> <p>2. Geführte Stadtbesichtigung und Besichtigung des Jet d’eau (im Freien) Bustour durch die Stadt Genf mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Seit 1891 ist der Jet d'eau eines der bekanntesten Symbole von Genf. Er verkörpert den Ehrgeiz, die Vitalität und das internationale Renommee einer Stadt, die ihre Umwelt respektiert und in die Zukunft blickt. Der Jet d'eau ist 140 Meter hoch und das Wasser schießt mit einer Geschwindigkeit von 200 km/h aus der Düse.</p> <p>3. Besuch des Palais des Nations Das Büro der Vereinten Nationen in Genf (UNOG), das im historischen Palais des Nations untergebracht ist, ist nach dem Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York das zweitgrößte Zentrum der Vereinten Nationen. Die Einrichtung ist ein außergewöhnliches Zeugnis der Architektur des 20. Jahrhunderts. Es befindet sich im wunderschönen Ariana-Park in Genf, Schweiz. Das Palais des Nations ist eines der größten diplomatischen Konferenzzentren der Welt. Jährlich werden etwa 8000 Sitzungen abgehalten. Die meisten Konferenzräume stammen noch aus dem ursprünglichen Bau des Palais des Nations in den 1930er Jahren. www.ungeneva.org</p>

16.30 – 18.00	Zimmerbezug und Zeit zur freien Verfügung
19.00 – 22.30	École Hôtelière Genève "Restaurant Vieux Bois" <ul style="list-style-type: none"> - Aperitif - Unsere Genfer SDK-Mitglieder stellen sich vor - Abendessen

Freitag, 24 Mai 2024		Fachtagung
08.30	Begrüssung: <ul style="list-style-type: none"> - Rolf Häner, Präsident - Gérard Clivaz, Vizepräsident Tagesmoderation: <ul style="list-style-type: none"> - Oriane Cochand / Ben Hüter (Vorstandsmitglieder) 	
08.45 – 09.45	Schweizer Berufsbildung. Klassenbester auch in Zukunft? Der Beitrag thematisiert wesentliche Veränderungen der Berufsbildung der letzten zwei Dekaden in Europa mit einem Ausblick auf mögliche künftige Entwicklungen. Im Zentrum stehen dabei unterschiedliche Konzeptionen von Berufsbildung und die Fragen, inwiefern die Schweizer Berufsbildung zukunftsfit ist. DI Dr. Jörg Markowitsch, Gründer von 3s Research & Consulting, Wien, ist seit über 25 Jahren in der vergleichenden Berufsbildungsforschung tätig, zuletzt koordinierte er unter anderem Leitstudien zur Zukunft der Berufsbildung für die ILO und Cedefop.	
09.45 – 10.15	Internationalisierung aus der Nachbarschaft – Perspektiven und Praxis aus Lyon – F Claire Challande-Osuna, Head of International Department, SEPR - École des métiers, https://www.sepr.edu/ <ul style="list-style-type: none"> - Wie gestaltet die Berufsfachschule in Lyon Internationalisierung - Was sind ihre Ziele und Herausforderungen? The World meets in Lyon, Einblick und Ausblick auf die World-Skills in Lyon	
10.15 – 10.45	Pause	

10.45 – 10.55	Einstieg in die Gruppenarbeiten: Global Gary – Critical Clarence
11.00 – 11.45	<p>Das Elevator-Modell</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Themen müssen unbedingt in der Schweizer Berufsbildung initialisiert werden damit die Schweizer Berufsbildung weiterhin Weltklasse ist? (nenne mindestens 4 konkrete Themen, die es zu bewirtschaften gilt). 2. Bewertung der Themen nach Relevanz in Bezug auf den Internationalisierungsaspekt (auf dem ersten Rang steht das Thema, welches am meisten Internationale Partner zur erfolgreichen Umsetzung benötigt). 3. Formuliert 5 Aspekte die mit dem Thema, das auf Rang 1 in Frage 2 ist, beantwortet werden sollen (Inhaltliche Ebene) z. B. welche Partner zur Umsetzung dieses Projektes benötige ich? 4. Formuliert 10 Fragen, die zur konkreten Umsetzung des Themas, welches auf Rang 1 in Frage 2 steht, wichtig sind. 5. Präsentiert euer Resultat.
11.45 – 12.00	Präsentation der Ergebnisse
12.00 – 12.15	Abschluss und Ausblick
12.15 – 13.30	Stehlunch
13.30	Schluss der Tagung und individuelle Rückreise

Administrative Hinweise	
Tagungsort	Hotel N'vY Rue de Richemont 18, Genève Wegbeschreibung
Ankunft mit dem Zug	Der Tagungsort befindet sich 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.
Ankunft mit dem Auto	Ist nicht empfohlen.
Hotelunterkünfte	<p>Wir bitten Sie, Ihre Hotelreservation selbst zu tätigen.</p> <p>Wir konnten zwar Spezialpreise aushandeln und die SDK übernimmt einen Anteil der Hotelkosten angesichts der hohen Hotelpreise in Genf, wir danken aber für Ihr Verständnis, dass dieses Mal die Hotelkosten höher ausfallen.</p>

	<p>Es gibt zwei Hotelkategorien und drei Hotels zur Auswahl:</p> <p>Hotel Auteuil **** Rue de Lausanne 33, Genf Hotel Kipling *** Rue de la Navigation 27, Genf Hotel Jade *** Rue de Rothschild 55, Genf</p> <p>Alle Hotels befinden sich in einem Umkreis von 10 Gehminuten.</p> <p>Spezialpreise inkl. Frühstück:</p> <p>Hotel Auteuil Fr. 235.-/Zimmer und Nacht (statt Fr. 275.-) Hotel Kipling / Jade Fr. 220.-/Zimmer und Nacht (statt Fr. 255.-)</p> <p>Citytaxe: Fr. 3.75/Zimmer und Nacht</p> <p>Um vom Spezialpreis profitieren zu können, müssen die Zimmerreservierungen zwingend via diesem LINK getätigt werden.</p> <p>Bei der Online-Reservation wird der Hotelpreis (siehe Klammer) angegeben. Beim Auschecken wird aber vom Hotel der Spezialpreis verrechnet.</p> <p>Das Zimmerkontingent läuft bis am 15. April 2024. Anschliessend werden die nicht reservierten Zimmer wieder freigegeben.</p>
Anreise am 22.05.2024 Mittwochabend	<p>In allen Hotels besteht die Möglichkeit, bereits am Mittwochabend anzureisen.</p> <p>Für alle Frühangereisten wird ein gemeinsames Abendessen mit dem Vorstand organisiert.</p> <p>19.30 Uhr, Abendessen inkl. Getränke (ohne Spirituosen): Fr. 70.- (wird mit der Tagungskarte verrechnet).</p>
Generalversammlung Einführung ins Tagungsthema	<p>Für den Donnerstagmorgen haben wir keine Simultanübersetzung vorgesehen. Die Slides werden aber in Deutsch und Französisch vorliegen.</p>
Kultureller Teil Donnerstagnachmittag	<p>Jede Führung ist auf eine Anzahl von 20 Personen limitiert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine zweite Alternativwahl an.</p>
Zimmerbezug / Gepäck	<p>Der Zimmerbezug ist nach den Führungen vom Donnerstagnachmittag vorgesehen. Bitte holen Sie Ihr Gepäck im Hotel N'vY ab und beziehen Sie Ihr Zimmer in dem von Ihnen reservierten Hotel.</p>
Fachtagung Freitagmorgen	<p>Für die Fachtagung vom Freitag bieten wir eine Simultanübersetzung (D/F – F/D) an. Um die Kosten möglichst tief zu halten, bitten wir Sie, bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie diese Übersetzung in Anspruch nehmen werden. Wir werden nur die gemeldete Anzahl Kopfhörer bestellen.</p>

<p>Tagungskarten</p>	<p>Zusätzlich zu Lokalität, Simultanübersetzung und technischen Hilfsmitteln deckt die Tagungskarte folgende Kosten:</p> <p>Pauschale 1: Donnerstag / Freitag (Gesamte Tagung) Fr. 360.- Zwei Mittagessen und ein Abendessen (inkl. Getränke), ein Begrüßungskaffee, 1 Kaffeepause, Besichtigung.</p> <p>Pauschale 2: Donnerstag Fr. 190.- Begrüßungskaffee, Mittag- und Abendessen (inkl. Getränke), Besichtigung</p> <p>Pauschale 2a: Donnerstag ohne Abendessen Fr. 120.- Begrüßungskaffee, Mittagessen (inkl. Getränke), Besichtigung</p> <p>Pauschale 3: Freitag Fr. 190.- Kaffeepause, Mittagessen</p>
<p>Anmeldungs- und Zahlungsmodalitäten</p>	<p>Anmeldetermin: 15. April 2024 LINK</p> <p>Nach Anmeldeeingang erhalten Sie eine Rechnung zur umgehenden Begleichung.</p>
<p>Fragen</p>	<p>Maja Zehnder, info@sdk-csd.ch; Tel. 052 363 26 31</p>